

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährig Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 346,1 T€ (Plan: 417,3 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) sind in Höhe von 46,0 T€ (Plan: 147,0 T€) geringer. Zum Zeitpunkt der Planung für 2013 konnte noch keine realistische Einschätzung bzgl. der Vollschießung des Aqua Tolls getätigt werden. Die Entgelte der begonnenen Freibadsaison werden wie in den Vorjahren auch zum Saisonende gebucht. Zu der aktuellen Entgelte- und Besuchersituation im Freibad wird der Bäderleiter in der Sitzung Stellung nehmen.

Die Personalkosten (Ziffer 13) sind in Höhe von 217,2 T€ (Plan: 261,9 T€) geringer, da aufgrund von Mitarbeiterfluktuation keine Neubesetzung stattgefunden hat. Weiterhin wurden keine Saisonkräfte für das Naturfreibad eingestellt, da diese Aufgaben vom eigenen Personal aus dem Aqua Toll durchgeführt wurden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 142,3 T€ (Plan: 268,2 T€) geringer, da im Aqua Toll aufgrund der „Teil“-Schließung auch die Kosten gesunken sind. ...

-2-

1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 37,8 T€ (Plan: 3 Mio. T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013. Der Haushalt wurde vom Landkreis erst im Juni dieses Jahres genehmigt. Die späte Genehmigung spiegelt sich auch bei den Ausgaben im investiven Bereich wieder. Weiterhin wird im Nachtragshaushalt die Investition des Aqua Tolls von 6 Mio. € auf die Jahre 2013 bis 2015 verteilt.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten PSP-Elementen

Die Besucherzahlen im Aqua Toll haben sich in 2013 im Vergleich zu 2012 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher zahlend		
	2012	2013	Differenz
Januar	15.237	4.551	-10.686
Februar	11.182	3.725	-7.457
März	10.511	4.991	-5.520
April	6.674	3.712	-2.962
Mai	4.221	3.996	-225
Juni	4.878	3.679	-1.199

gesamt	52.703	24.654	-28.049
---------------	---------------	---------------	----------------

nachrichtlich:

Monat	Actic-Fitness		
	2012	2013	Differenz
Januar	0	3.055	3.055
Februar	341	2.953	2.612
März	3.997	3.315	-682
April	3.735	3.014	-721
Mai	3.189	2.723	-466
Juni	3.155	2.666	-489
gesamt	14.417	17.726	3.309

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

2.3 Zuschussbedarf/zahlende BesucherInnen (Aqua Toll Schortens)

Ist: 13,22 €
Plan: 15,77 €

-3-

2.4 Zuschussbedarf/zahlende BesucherInnen (Naturfreibad Toll Schortens)

Für das Naturfreibad Schortens können zu diesem Zeitpunkt noch keine Angaben zum Zuschussbedarf je zahlende BesucherInnen gemacht werden, da die Anzahl der zahlenden BesucherInnen in 2013 erst nach Beendigung der Freibadsaison fest steht. In 2012 lag der Zuschussbedarf bei 3,06 € je zahlende BesucherInnen.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

Steigerung der Attraktivität im Naturfreibad durch Erstellung eines Veranstaltungs- und Kursangebotes bis 31.05.2013.

Zielerreichung 2. Quartal 2013:

Am 08.06.2013 fand im Naturfreibad das 11. Spiel ohne Grenzen und 2. Papierbootregatta statt. Bei freiem Eintritt kamen 973 Gäste. Die Kosten betragen ohne "entgangene Eintrittsentgelte" für die Werbung rd. 500 Euro. Zusätzliche Personalkosten sind nicht entstanden. Weiterhin fand am 15.06.2013 die 1. Sunny-Lake-Party im Naturfreibad in Kooperation mit LZO und AOK statt. Es kamen bei freiem Eintritt 276 Gäste. Zusätzliche

Kosten sind nicht entstanden. Die "entgangene Eintrittsentgelte" sind nicht berücksichtigt. Beide Veranstaltungen können als Erfolg gewertet werden. Die Unterschiede bei den Besucherzahlen sind dem Wetter geschuldet. Näheres wird der Bäderleiter Peter Kramer in seinem 2. Sachstandbericht erläutern.

2. Ziel

Zieldefinition:

Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Einrichtungen Aqua Toll Schortens und Naturfreibad Schortens um 5% in 2014 gegenüber 2012.

Zielerreichung 2. Quartal 2013:

Die Verwaltung wird für die Haushaltsberatungen 2014 entsprechende Vorschläge zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades vorlegen. Die Kostendeckungsgrade für das 2. Quartal 2013 sind in der Anlage ersichtlich.